



| | |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | |
| | <p>Gemeindeordnung der Gemeinde Ennetmoos</p> <p>vom 7. März 2010</p> <p>Die Stimmberechtigten von Ennetmoos</p> <p>beschlossen gestützt auf Art. 71 der Kantonsverfassung¹, in Ausführung von Art. 13 Abs. 1 des Gesetzes vom 28. April 1974 über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz)² sowie Art. 15 des Gesetzes vom 17. April 2002 über die Volksschule (Volksschulgesetz)³:</p> |
| I. Allgemeine Bestimmungen | |
| Geltungsbereich | <u>Art. 1</u> Diese Gemeindeordnung umschreibt die Organisation der Gemeinde Ennetmoos. |
| Gemeindeversammlung 1. Aufgaben und Befugnisse | <u>Art. 2</u> Die Aufgaben und Befugnisse der Gemeindeversammlung richten sich nach den Bestimmungen der kantonalen Gesetzgebung, insbesondere der Gemeindegesetzgebung. |
| 2. Öffentlichkeit | <u>Art. 3</u> Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. |
| 3. Wahlen und Abstimmungen | <u>Art. 4</u> Die Urnenabstimmungen und Urnenwahlen sind unter Vorbehalt von Art. 7 im Rahmen der Gemeindeversammlung durchzuführen. Über die Wahlen und Sachgeschäfte wird innerhalb der Gemeindeversammlung in offener Abstimmung entschieden, sofern nicht die Urnenwahl beziehungsweise die Urnenabstimmung von der Gesetzgebung vorgeschrieben, vom Gemeinderat angeordnet oder aufgrund eines rechtsgültigen Begehrens der Stimmberechtigten beantragt worden ist. |

1 Nidwaldner Gesetzessammlung 111

2 Nidwaldner Gesetzessammlung 171.1

3 Nidwaldner Gesetzessammlung 312.1

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>4. Wahlgeschäfte</p> | <p><u>Art. 5</u> Durch die Gemeindeversammlung sind zu wählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Mitglieder des Gemeinderates und aus dessen Mitte das Präsidium und das Vizepräsidium; 2. die Mitglieder der Schulkommission und aus deren Mitte das Präsidium; 3. die Friedensrichterin oder der Friedensrichter und die Stellvertretung 4. die Mitglieder der Finanzkommission |
| <p>5. Technische Hilfsmittel</p> | <p><u>Art. 6</u> Die Verwendung technischer Hilfsmittel für die Protokollführung ist zulässig. Sie ist bei Verhandlungsbeginn bekannt zu geben.</p> <p>Die Aufzeichnungen werden nach der Genehmigung des Protokolls gelöscht.</p> |
| <p>Wahlen und Abstimmungen getrennt von der Gemeindeversammlung</p> | <p><u>Art. 7</u> Folgende Wahlen und Abstimmungen sind an der Urne getrennt von der Gemeindeversammlung durchzuführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sachvorlagen, deren Bruttokreditsumme den in der Kompetenzordnung im Anhang festgelegten Betrag übersteigt; 2. Weitere Wahlen und Abstimmungen, die aufgrund der kantonalen Gesetzgebung oder auf Anordnung des Gemeinderates getrennt von der Gemeindeversammlung durchzuführen sind. |
| <p>Unterlagen und Aktenauflage 1. für die Gemeindeversammlung</p> | <p><u>Art. 8</u> Die Geschäftsordnung, das Budget oder die Jahresrechnung sowie die zu behandelnden Erlasse sind bis spätestens zehn Tage vor der Gemeindeversammlung allen Haushaltungen zuzustellen. Das Budget und die Rechnung müssen mindestens die Hauptgruppe der Konti umfassen.</p> <p>Die vollständige Ausfertigung des Budgets und der Jahresrechnung, die zu behandelnden Erlasse und die Anträge zu Sachvorlagen sind zwanzig Tage vor der Gemeindeversammlung öffentlich in der Gemeindeverwaltung zu Händen der Stimmberechtigten aufzulegen.</p> |
| <p>2. für die Urnenabstimmungen und -wahlen</p> | <p><u>Art. 9</u> Die Abgabe und/oder die Zustellung der Unterlagen für Urnenabstimmungen und Urnenwahlen richten sich nach der kantonalen Gesetzgebung.</p> |
| <p>Veröffentlichungen</p> | <p><u>Art. 10</u> Publikationsorgan für die gemäss der Gemeindegesetzgebung vorzunehmenden Veröffentlichungen ist das Amtsblatt des Kantons Nidwalden.</p> |

| II. Gemeinderat | |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zusammen- setzung | <p><u>Art. 11</u> Der Gemeinderat besteht aus folgenden sieben Mitgliedern: a) Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident b) Vizepräsidentin oder Vizepräsident c) Schulkommissionspräsidentin oder Schulkommissionspräsident d) Vier weiteren Mitgliedern</p> <p>Der Gemeinderat konstituiert und organisiert sich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen selbst.</p> |
| Wahl- verfahren | <p><u>Art. 12</u> Die Wahlen in den Gemeinderat sind so festzulegen, dass alle zwei Jahre drei Mitglieder zu wählen sind.</p> |
| Aufgaben | <p><u>Art. 13</u> Der Gemeinderat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Gemeinde. Er legt die strategischen Ziele und die Mittel zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben fest. Er sorgt für eine wirksame, effiziente und bürgernahe Verwaltungstätigkeit sowie für ein wirksames Controlling.</p> <p>Eine Auflistung der Arbeitsbereiche und ihre Zuteilung zu den einzelnen Ratsmitgliedern werden im Ennetmooser Informationsmagazin und auf der Homepage veröffentlicht.</p> <p>Im Übrigen richten sich die Aufgaben nach dem Gemeindegesetz und den Bestimmungen dieser Gemeindeordnung.</p> |
| Finanz- kompetenzen | <p><u>Art. 14</u> Die Finanzkompetenzen des Gemeinderates richten sich nach der Kompetenzordnung im Anhang zu dieser Gemeindeordnung.</p> <p>Änderungen der Kompetenzordnung bedürfen der Zustimmung der Stimmberechtigten.</p> |
| Gesetzgebung | <p><u>Art. 15</u> Der Gemeinderat erlässt Reglemente und schliesst Vereinbarungen ab. Art. 35 Abs. 1 Ziff. 10 Gemeindegesetz und das fakultative Referendum bleiben vorbehalten.</p> |
| Geschäfts- reglement | <p><u>Art. 16</u> Die Organisation, die Geschäftsführung und die Arbeitsweise des Gemeinderates sind durch den Gemeinderat in einem internen Geschäftsreglement festzulegen.</p> <p>Für die Aufgabenbereiche im Gemeinderat werden ergänzende Pflichtenhefte erstellt.</p> |

| III. Kommissionen | |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Ständige Kommissionen 1. Finanzkommission</p> | <p><u>Art. 17</u> Die Finanzkommission besteht aus fünf Mitgliedern. Sie erfüllt die ihr durch das Gesetz übertragenen Aufgaben.</p> <p>Die Gesamterneuerungswahl in die Finanzkommission erfolgt auf die verfassungsmässige Amtsdauer.</p> |
| <p>2. Schulkommission</p> | <p><u>Art. 18</u> Die Schulkommission besteht aus fünf Mitgliedern. Das ins Schulpräsidium gewählte Mitglied gehört von Amtes wegen dem Gemeinderat an.</p> <p>Die Schulkommission erfüllt die ihr durch Gesetz und Gemeindeordnung übertragenen Aufgaben.</p> <p>Die Wahlen in die Schulkommission sind so festzusetzen, dass alle zwei Jahre drei bzw. zwei Mitglieder zu wählen sind.</p> |
| <p>3. übrige Kommissionen</p> | <p><u>Art. 19</u> Sofern es die kantonale Gesetzgebung vorschreibt oder bei entsprechendem Bedarf kann der Gemeinderat weitere ständige Kommissionen einsetzen.</p> <p>Die ständigen Kommissionen und deren Zusammensetzung werden im Ennetmooser Informationsmagazin und auf der Homepage veröffentlicht.</p> <p>Ständigen Kommissionen, mit Ausnahme der Finanzkommission, muss mindestens ein Mitglied des Gemeinderates angehören.</p> |
| <p>Nicht ständige Kommissionen</p> | <p><u>Art. 20</u> Der Gemeinderat kann für zeitlich begrenzte Projekte eine Arbeitsgruppe oder eine nicht ständige Kommission zur Vorberatung und Antragstellung einsetzen.</p> <p>Er bestimmt die Zahl ihrer Mitglieder, genehmigt die erforderlichen Ressourcen und legt zur Erfüllung des Auftrages eine Frist fest.</p> |
| <p>Pflichtenheft</p> | <p><u>Art. 21</u> Der Gemeinderat erstellt für die Kommissionen ein internes Pflichtenheft, in welchem Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen sowie die Form der Berichterstattung festgehalten sind.</p> |
| <p>Finanzkompetenzen</p> | <p><u>Art. 22</u> Die Kommissionen gemäss Art. 19 sind zuständig für die Beschlussfassung über alle einmaligen Ausgaben in ihrem Zuständigkeitsbereich im Rahmen des Budgets bis CHF 5'000.00.</p> <p>Die Kommissionen sind bei der Beschlussfassung an die durch die Gesetzgebung und den Gemeinderat festgelegten Grundsätze der Auftragsvergabe gebunden und haben die einzelnen Ausgaben detailliert zu protokollieren.</p> |

| IV. Schule | |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Aufgaben | <p><u>Art. 23</u> Die Gemeinde führt den Kindergarten und die Primarschule gemäss den kantonalen Vorschriften zum Bildungs- und Volksschulwesen.</p> <p>Sie bietet eine schulergänzende Möglichkeit für die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Die Schule kann mit Zustimmung des Gemeinderates freiwillige Aufgaben übernehmen, welche mit ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag in einem sachlichen Zusammenhang stehen.</p> |
| Schulkommission | <p><u>Art. 24</u> Die Schulkommission ist die Schulbehörde im Sinne der Volksschulgesetzgebung.</p> <p>Die Schulkommission besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten und vier weiteren Mitgliedern.</p> <p>Die Schulkommission konstituiert und organisiert sich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unter dem Vorsitz des Präsidiums.</p> |
| Zuständigkeiten | <p><u>Art. 25</u> Die Schulkommission trägt die Verantwortung über die Schulen. Sie ist für alle Massnahmen zuständig, deren Anordnung nicht anderen Organen übertragen ist.</p> <p>Die Schulkommission hat insbesondere folgende Befugnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Wahl, Anstellung und Entlassung von Schulleitungen, Lehrpersonen und weiteren im Schulbereich tätigen Fachpersonen; b) Antragsrecht bei der Anstellung und Entlassung von Mitarbeitenden im Schulsekretariat und von Schulhauswarten; c) Festlegung der Pensen im Rahmen des Budgets, die Klassenorganisation sowie die Zuteilung der Lehrpersonen zu den einzelnen Schulhäusern und Klassen; d) Aufsicht über den Schulbetrieb, Durchführung von Schulbesuchen sowie Qualifikation von Schulleitungen; e) Beschlussfassung im Rahmen des genehmigten Budgets über das Schulangebot und das Schulprogramm; f) Sicherstellung einer kontinuierlichen Qualitätssicherung und Schulentwicklung; g) Sicherstellung der Einhaltung der Schulpflicht; h) Vorberatung von Budget und Jahresrechnung zum Bereich Schule; i) Zuteilung der finanziellen Mittel, über welche die Schulleitung im Rechnungsjahr verfügen kann; j) Entscheid über die Führung von Klassen im Rahmen der kantonalen Vorgaben und Bewilligung der entsprechenden Ausgaben soweit sie bei Beschlussfassung über das Budget nicht vorhersehbar waren; |

| | |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>k) Beschluss über Ausgaben und Kredite gemäss Kompetenzordnung im Anhang;</p> <p>l) Initiierung von und Mitwirkung bei Neu- oder Umbauten von Schulanlagen;</p> <p>m) Abschluss von Entlöhnungsvereinbarungen im Sinne von Art. 23 Abs. 1 Bildungsgesetz.</p> <p>Die Schulkommission delegiert Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben an die Schulleitungen.</p> <p>Für Geschäfte, die ihre Zuständigkeit übersteigen, stellt die Schulkommission dem Gemeinderat Antrag.</p> |
| | <p><u>Art. 26</u> Die Schulkommission ist im Rahmen des Budgets zuständig für die Finanzen der Kontogruppe Bildung.</p> |
| Organisationsstatut | <p><u>Art. 27</u> Die Schulkommission erlässt ein Organisationsstatut, das die interne Organisation der Schulleitung und der Schule regelt.</p> |
| Orientierungsschule | <p><u>Art. 28</u> Die Schülerinnen und Schüler von Ennetmoos besuchen eine Orientierungsschule am vom Landrat festgesetzten Standort gemäss Art. 9, Abs. 1 Volksschulgesetz.</p> <p>Die Stimmberechtigten genehmigen auf Antrag der Schulkommission die entsprechenden Vereinbarungen.</p> |
| V. Angestellte | |
| Anstellungsverhältnis | <p><u>Art. 29</u> Die Angestellten der Gemeinde unterstehen der kantonalen Personalgesetzgebung⁴. Für Lehrpersonen gilt überdies die Lehrpersonalverordnung⁵.</p> |
| Pflichtenheft | <p><u>Art. 30</u> Für alle Angestellten sowie für die Schulleitungen wird ein Pflichtenheft erstellt.</p> <p>Für Lehrpersonen gilt der berufliche Auftrag gemäss Art. 22 Bildungsgesetz sowie § 4-13 Lehrpersonalverordnung.</p> |
| Leistungsauftrag | <p><u>Art. 31</u> Der bisherige Leistungsauftrag ist Ausgangslage für die Festlegung der künftigen Lohnsumme.</p> |
| Veränderung des Leistungsauftrages | <p><u>Art. 32</u> Erweiterungen und Verminderungen des bisherigen Leistungsauftrages führen zum neuen Leistungsauftrag. Die daraus sich ergebende zusätzliche oder zu reduzierende Lohnsumme wird über den Budget festgelegt.</p> |

⁴ Nidwaldner Gesetzessammlung 165.1

⁵ Nidwaldner Gesetzessammlung 165.117

| | |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Lohn-einstufung</p> | <p><u>Art. 33</u> Die Lohnsumme und die individuellen Löhne der Angestellten der Gemeinde werden gemäss dem bisherigen Leistungsauftrag durch den Gemeinderat festgelegt.</p> <p>Die Lohnsumme und die individuellen Löhne der Schulleitungen, des Lehrpersonals und weiterer im Schulbereich tätigen Fachpersonen legt die Schulkommission gemäss Leistungsauftrag, basierend auf Lehrpersonalverordnung und Entlöhnungsvereinbarung fest.</p> |
| <p>Anstellung mit sozialer Integration</p> | <p><u>Art. 34</u> Bei Bedarf und hinsichtlich sozialer Integration kann der Gemeinderat weitere Angestellte beschäftigen. Die Anstellung erfolgt in diesen Fällen mit zivilrechtlichen Arbeitsverträgen und ist auf höchstens 12 Monate befristet.</p> |
| <p>Anstellungsinstanz</p> | <p><u>Art. 35</u> Die Anstellung sämtlicher Angestellten, insbesondere des Gemeindeweibels und die Stellvertretung erfolgt durch den Gemeinderat. Vorbehalten bleiben die Zuständigkeiten der Schulkommission gemäss Art. 25 Abs. 2.</p> |
| <p>VI. Übergangsbestimmungen</p> | |
| <p>Rechtsnachfolge</p> | <p><u>Art. 36</u> Die durch die Vereinigung der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde entstehende Gemeinde tritt in die Rechtsverhältnisse der bisherigen Gemeinden ein; sie erwirbt insbesondere deren Vermögen und Verbindlichkeiten.</p> <p>Bis zur Genehmigung des Geschäftsreglementes und des Organisationsstatuts durch Gemeinderat und Schulkommission, längstens jedoch für zwei Jahre, gelten die Bestimmungen der bisherigen Pflichtenhefte.</p> |
| <p>VII. Schlussbestimmungen</p> | |
| <p>Inkrafttreten</p> | <p><u>Art. 37</u> Die Gemeindeordnung tritt am 18. Juni 2010 in Kraft, die Genehmigung des Regierungsrates bleibt vorbehalten.</p> <p>Die Gemeindeordnungen der Politischen Gemeinde sowie der Schulgemeinde vom 24. November 2005 werden auf diesen Zeitpunkt hin aufgehoben.</p> |
| | <p>Ennetmoos, 7. März 2010</p> <p>Im Namen der Aktivbürgerinnen und Aktivbürger:</p> <p>Peter Scheuber, Gemeindepräsident:</p> <p>Klaus Hess, Gemeindeschreiber:</p> <p><i>Genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Nidwalden am mit Beschluss Nr: 335 vom 1. Juni 2010</i></p> |

Anhang: Kompetenzordnung⁹

| Finanzbefugnisse | Gemeinderat | Schulkommission | Gemeinderat unter Vorbehalt des fakultativen Referendums | Gemeindeversammlung | Urnenabstimmung Ausserhalb GdV |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Gebundene Ausgaben | | | | | |
| 1.1 Ausgaben, die der Gemeinde verbindlich vorgeschrieben sind und Ausgaben, für die der Gemeinde durch die Gesetzgebung oder durch Beschluss der Gemeindeversammlung Vollmacht erteilt worden ist | abschliessend soweit nicht die Schulkommission zuständig ist | abschliessend sofern die Kontogruppe Bildung betreffend | | | |
| 2. Neue Ausgaben | | | | | |
| 2.1 Einmalige Ausgaben | | | | | |
| 2.1.1 Kontogruppe Schule und Bildung | | bis CHF 50'000 | | über CHF 50'000 bis CHF 1'000'000 | über CHF 1'000'000 |
| 2.1.2 Strassenprojekte, Strassenneubau und -ausbau gemäss Art. 42 Abs. 2 des kantonalen Strassengesetzes ⁶ | bis CHF 150'000 | | | über CHF 150'000 bis CHF 1'000'000 | über CHF 1'000'000 |
| 2.1.3 für andere, einmalige und neue Ausgaben | bis CHF 50'000 | | | über CHF 50'000 bis CHF 1'000'000 | über CHF 1'000'000 |
| 2.2 Jährlich wiederkehrende Ausgaben | bis CHF 10'000 pro Jahr | bis CHF 10'000 pro Jahr sofern den Schulbetrieb betreffend | | über CHF 10'000 bis CHF 200'000 pro Jahr | über CHF 200'000 pro Jahr |